

## *Hinweise zur Nachbereitung der Exkursion*

### **Ziel**

Die SuS kreieren ihren eigenen Lebens(t)raum: Das eigene, fiktive Traum-Haus (Modell) an seinem eigenen, fiktiven Traum-Wohnort (Plan) gestalten und präsentieren.

### **Unterricht (6-8 Lektionen)**

- Traum-Raum (Siedlungsform) wählen:
  - Möchte ich in der Stadt, in der Agglomeration, im Dorf oder ganz einsam und alleine in der Natur wohnen?
  - Plan meines fiktiven Traum-Wohnortes zeichnen:  
Alles Gelernte einbeziehen, d.h. Symbole, Himmelsrichtungen, Höhenkurven etc.
  - Mein Traum-Haus auf dem Plan einzeichnen / Standort bestimmen.  
Lage geschickt wählen: Brauche ich Aussicht? Will ich in der Nähe von Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten sein? Ist mir die Nähe zur Natur wichtig oder eher ein guter Verkehrsanschluss? Etc.
  
- Traum-Haus erfinden:
  - Wie müsste mein Traumhaus aussehen? Möchte ich im obersten Stock eines Wolkenkratzers wohnen? In einer Erdhöhle wie die Hobbits? In einer Alphütte? Neben einem Kino oder gleich in einem Kino drin? Etc.
  - Wie müsste mein Traumhaus gebaut sein: aus Holz, Stein, Beton, Plastik, Erde, Glas ...?  
Reicht ein Stock oder brauche ich mehrere? Lebe ich hier alleine oder mit meiner Familie?  
Was brauche ich in der unmittelbaren Umgebung: einen Garten, See, Wald, ein Kino, Parkplätze ...?
  - Modell meines Traum-Hauses anfertigen (3D): Die Machart wird bewusst offen gelassen, die SuS sollen ihre Fantasie benutzen. Es kann mit natürlichen Materialien gearbeitet werden (Erde, Blätter, Äste, Steine ...), aber auch mit Plastik, Lego, Karton, Styropor u.a. Wichtig sind die Dreidimensionalität und auch die nähere Umgebung des Hauses.
  
- Traum-Wohnort und Traum-Haus präsentieren:
  - Plan und Modell einbeziehen
  - Gedanken dazu erzählen: Wieso habe ich diese Siedlungsform für meinen Traum-Wohnort gewählt? Wieso dieses Traum-Haus so «gebaut»? Was gefällt mir besonders daran? Wieso würde ich mich hier wohlfühlen? Was sind für mich die Vorteile daran?
  - Auch die Form der Präsentation wird offen gelassen:  
Es ist möglich fiktive «Fotos» vom Innern des Hauses zu zeigen, Musik oder Geräusche dazu abzuspielen, einen Werbeslogan/Tourismusprospekt für sein fiktives Traum-Haus bzw. den Traum-Wohnort zu kreieren etc.